

Kulturcamps für Jugendliche 2018

Zu Ostern vom 26.03. bis 07.04.2018 und im Sommer vom 23.07. bis 03.08.2018 gibt es wieder Kulturcamps mit Musik, Sprache, Tanz usw. Es werden eigene kleine Filme erstellt. Die Teilnahme ist für Jugendliche mit Migrationshintergrund gedacht. Sie ist kostenlos. Der Beitrag vom Sommer 2017 ist am 16.09.2017 in Bremen als besonderer Kurzfilm ausgezeichnet worden http://welthaus-barnstorf.de/menue/projekte/sprachcamp_2017/.

Anfragen unter sprachcamps@vnb.de.

Sprachcamps für Kinder 2018

Für Kinder bis 12 Jahren gibt es wieder mehrere Angebote zu Sprache und Kultur. „Eine Reise mit dem Zirkus und die Welt“ ist einer der Titel im Sommer 2018.

Geplante Termine sind von 02. bis 13.07.2018 sowie 08.-12.10.2018 in Barnstorf und von 16. bis 27.07.2018 in Twistringen. Die Teilnahme ist für Kinder mit Migrationshintergrund gedacht. Sie ist kostenlos.

Anfragen unter sprachcamps@vnb.de.

Tandems für Engagement. Welt - Flucht - Sichtwechsel

In den Räumen von INTAKT Syke beschäftigen sich seit mehreren Monaten 17 junge Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete mit dem Thema „Tandems für Engagement. Welt – Flucht – Sichtwechsel“.

Sie treffen sich regelmäßig und tauschen sich über folgende Fragen aus: Warum flüchten Menschen? Welche Hindernisse und Herausforderungen gibt es für geflüchtete und nicht-geflüchtete Menschen in Deutschland? Wie möchten wir gemeinsam leben? Welche gemeinsamen Träume, Wünsche, Erwartungen und Ziele haben wir? Was können wir tun, um sie zu erreichen?

Auf dieser Grundlage entwickeln die Kleingruppen Workshops, mit denen sie in die umliegenden Schulen gehen. Erste interessierte Schulen sind die GTS 2001 in Syke, die BBS-Syke, die Grundschulen in Syke und das Hildegard von Bingen Gymnasium in Twistringen. Weitere Schulen mögen sich melden.

Kontakt: INTAKT Syke, Manuela Wiese, manuela-wiese@welthaus-barnstorf.de, Tel.: 04242-931991.

Aktive junge Begleiterinnen und Begleiter für „Anne Frank“ gesucht

Wir suchen Teamer_innen ab 15 Jahren, die die Schulklassen für zwei Stunden durch die Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ von 01.02. bis 28.02.2018 in der Mediothek Diepholz führen. Die Vorbereitungsstage sind am 30. und 31.01.2018 jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr. Infos: anne.frank@vnb.de, www.annefrankdiepholz.de.

Ein Schnuppertag ist für den **09.01.2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der Mediothek Diepholz geplant.

Deutschsprachkurs für Hochqualifizierte

Der VNB e. V. bietet in Diepholz den zweiten Deutschkurs für Hochqualifizierten an.

Ziel ist es, Geflüchteten durch einen 12-monatigen Sprachintensivkurs und umfassende Beratung Hochschulzugang, qualifizierte Ausbildung oder Fortführung der akademischen Berufskarriere zu ermöglichen.

Die Teilnehmer_innen sollten möglichst über das Sprachniveau B 1 verfügen. Ziel ist, die B2- und die C1-Prüfung.

Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt des VNB mit der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik Diepholz/Vechta und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Kursstart ist der 11. Januar 2018

Im Dezember 2017 finden verbindliche ausführliche Informations- und Einstufungsgespräche durch die Sprachlehrerin statt. Anschließend wird die Kursgruppe aus 15 Teilnehmer_innen zusammengestellt.

Erstinfos: Michael Röder, VNB NordWest, Tel.: 05442/804551, michael.roeder@vnb.de.

CROSS CULTURE 2018

Der AK Willkommen Barnstorf plant in 2018 - wie in 2017 - ein multikulturelles Konzert beim Nachbarschaftsfest in der Barnstorfer Bahnhofstraße. Der AK Willkommen sucht Einzelmusiker_innen und Gruppen sowie andere Künstler_innen. Jetzt schon einplanen!

Kontakt: Klaus Schmelz, klaus-joachim-schmelz@t-online.de.

INTERKULTURELLER NEWSLETTER

Landkreis Diepholz

Ausgabe 14 – November 2017

Fotodokumentationsausstellung „Flüchtlingsfrauen und Flüchtlingskinder“

Zum **Internationalen Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25.11.2017** zeigen wir die **Fotodokumentationsausstellung über Flüchtlingsfrauen und Flüchtlingskinder** in der Zeit vom **20.11.17 bis 27.11.17 im Rathaus Barnstorf** (zu den regulären Öffnungszeiten).

Fast zwei Drittel der Flüchtlinge sind Frauen und Kinder, auch bei uns im Landkreis Diepholz. Sie fliehen vor Verfolgung, Krieg, Terror, aufgrund schlechter Ernährung, lebensbedrohlicher Krankheiten, unzureichender Schulbildung, vor Gewalt, Missbrauch etc.

Sie sind Frauen und Kinder christlichen und islamischen Glaubens, Kurd_innen yezidischen Glaubens aus Syrien und dem Irak Kurdistan, Afrikaner_innen aus Eritrea, Somalia, Sudan. Sie kommen aus dem Iran oder Afghanistan.

In den Herkunftsländern werden sie zur Prostitution gezwungen, vergewaltigt, misshandelt, entrechtet, gedemütigt oder gezwungen, Kindersoldat zu werden.

Abertausende von ihnen sterben in kriegerischen Auseinandersetzungen.

Unsere Ausstellung dokumentiert die Verfolgungsgründe der Frauen, Kinder und Jugendlichen.

Während der Ausstellungszeit zeigen wir an zwei Abenden den **Dokumentationsfilm „Hoffnung - ELPIDA“**.

Darin geht es um zwei Familien, die durch die Flucht getrennt wurden und in griechischen Camps gestrandet sind sowie um deren Familienmitglieder, die es über die damals noch offene Balkanroute bereits nach Deutschland geschafft haben. So leben sie für lange Zeit fernab voneinander. Der Film erzählt zudem vom Engagement einzelner Menschen in Griechenland, von freiwilligen Helfern, die entgegen vieler Hindernisse den geflüchteten Menschen helfen. Der Film dauert ca. 90 Minuten und ist in deutscher und arabischer Sprache. Die Filmabende finden statt:

Mo., 20.11.17 um 18.00 Uhr im Welthaus Barnstorf, Bahnhofstr. 16

Di., 21.11.17 um 18.00 Uhr im Haus der Hilfe, Bremer Weg 2 in Syke

Vorwort

Liebe Leserin,
liebe Leser!

schon seit einigen Monaten bekommen wir Hinweise, dass von PRO ASYL im Landkreis Diepholz Rechnungen versendet werden, die über einen Link zu öffnen sind.

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keine Leistungen für unsere solidarische Flüchtlings- und Integrationsarbeit verlangen.

Wir vermuten dahinter eine böswillige kriminelle Handlung, um gezielt den Ruf von PRO ASYL im Landkreis Diepholz zu schädigen.

Für die entstandenen Unannehmlichkeiten möchten wir uns an dieser Stelle vielmals entschuldigen.



Rahmi Tuncer



Interaktive Karte „Migration.Integration.Regionen“

WIESBADEN – Mit der Anwendung „Migration.Integration.Regionen“ veröffentlicht das Statistische Bundesamt (Destatis) ein interaktives Kartenangebot, das einen Überblick über die regionale Verteilung von Ausländerinnen und Ausländern sowie Schutzsuchenden in Deutschland auf Kreisebene bietet. Die Anwendung entstand in enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Durch die Kooperation konnten migrations- und integrationsrelevante Daten aus verschiedenen Quellen zusammengeführt werden. Die ausgewählten Informationen stehen in der interaktiven Karte nun erstmals in Kombination zur Verfügung und erleichtern dadurch vor allem regionale Analysen und Vergleiche. In der Anwendung werden Daten zu den Themen Ausländeranteil, ausländische Bevölkerung, Schutzsuchende sowie Ausländerinnen und Ausländern am Arbeitsmarkt visualisiert.

Zu jedem Themenblock können verschiedene Indikatoren abgerufen werden.

Das Kartenangebot ist in jede Webseite einbettbar. Der komplette Datensatz, der hinter der Anwendung liegt, kann als tsv-Datei heruntergeladen werden:

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/11/PD17_389_12521.html;jsessionid=5274F0773ED5A98CEBF1D87F5E868C7E.InternetLive1.

Übersetzung (nicht) zum Schmunzeln

Das Übersetzungsprogramm DeepL beherrscht bisher zwar nur sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch und Polnisch), doch die Ergebnisse sind Google um Längen voraus. DeepL liefert erstmals Übersetzungen, die nicht zu einem Schmunzeln anregen, sondern die sich im Schriftverkehr fast unkorrigiert verwenden lassen. Dafür sorgen eine neue neuronale Netzwerktechnik namens CNN („Convolutional Neural Network“) und

23.-stärkste Supercomputer der Welt. Es kommt auf einen Test an: www.deepl.com/translator.

Fortbildung für Ehrenamtliche und Hauptamtliche

„Wie bleibe ich in Deutschland, wenn ich von Ausweisung oder Abschiebung betroffen bin?“. Eine Fortbildung für aktive Interessierte und Multiplikator_innen.

Do., 30.11.17 ab 16.30 bis 19.30 Uhr

Bremer Weg 2, Syke (Haus der Hilfe)

Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

rahmi-tuncer@welthaus-barnstorf.de

Positionierung gegen politischen Extremismus, Ausgrenzung und Diskriminierung

Der DPWV - unser Wohlfahrtsverband - hat am 15.08.2017 eine Positionierung „Für Vielfalt und Toleranz“ verabschiedet. Diese „Positionierung gegen politischen Extremismus, Ausgrenzung und Diskriminierung“ lässt sich gut in Arbeit verwandeln. Link: http://www.paritaetischer.de/landesverband/top/presse/pressedownloads/PMS_2617_Positions-papier_Fxr_Vielfalt_und_Toleranz.pdf?time=1510049953856.

Fachtag „Flucht und Globalisierung“

Fachtag Flucht „Flucht und Globalisierung. Wie kann Schule Teilhabe ermöglichen und Vielfalt gestalten?“ am 08.12.2017 in Stephansstift, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover (Kleefeld). Unter den Veranstaltungsnummer 17.49.12 in der Veranstaltungsdatenbank des Niedersächsischen Bildungsservers (VeDaB: <https://vedab.de>) ist eine Anmeldung möglich.

Der VNB und verschiedene andere NROs haben mit dem Kultusministerium einen Fachtag für Lehrer_innen und Multiplikator_innen in der pädagogischen Arbeit vorbereitet. Viele praktische Ansätze stellen sich vor. Die pädagogischen-konzeptionelle Diskussion kommt nicht zu kurz.

Runder Tisch im Landkreis Diepholz - Aktuelle Themen im Diskurs

Aufgrund von Beobachtungen und Gesprächen mit Menschen vor Ort besteht im Landkreis Diepholz bei den haupt- und ehrenamtlicher Akteuren in der Flüchtlingsarbeit weiterhin ein großes Interesse, sich über die aufenthalts- und asylrechtliche Fragen der Migranten_innen und Flüchtlinge im Landkreis Diepholz, über die Fluchtgründe sowie über die gelebte Alltagskultur zu informieren, so Rahmi Tuncer.

Deshalb haben wir vor knapp zwei Jahren auf der Ebene des Landkreises Diepholz einen **„Runden Tisch zur Integration und Teilhabe im Landkreis Diepholz“** für alle Interessierten im Migrations- und Flüchtlingsbereich im Welthaus Barnstorf gegründet. Wir hatten dabei zum einen das Ziel, mit Einheimischen, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zusammenzukommen und Fragen zu rechtlichen, sozialen, kulturellen und religiösen Aspekten von Migrant_innen und Flüchtlingen zu besprechen. Zum anderen ging es uns dabei darum, landkreisweite gemeinsame Veranstaltungen, Feste, Begegnungen, Filmabende, Fortbildungen zu Integration, Flucht und Zusammenleben zu initiieren. Und wir hatten das Ziel, Migrant_innen und Flüchtlingen als Subjekte des interkulturellen Lernens und Handelns im Landkreis Diepholz zu (re-)aktivieren.

Rahmi Tuncer betont:

Auch im Jahr 2018 planen wir wieder mehrere Aktivitäten, die wir gerne mit örtlichen solidarischen Kreisen und Hauptamtlichen gemeinsam durchführen möchten. All dies möchten wir am 28.11.17 ab 15.00 Uhr in Barnstorf Interessierten vorstellen und diskutieren.

Wir von Pro Asyl im Landkreis Diepholz und dem neuen Verein Mosaik e.V. planen in der ersten Hälfte des Jahres 2018 mehrere **Begegnungstage**. Themen sind „Flüchtlinge aus Afghanistan“ sowie „Dialog der Religionen“. Zu dem Schwerpunkt „Flüchtlinge aus Afghanistan“ möchten wir über die **Fluchtgründe aus Afghanistan** informieren und eine **Fotodokumentation** erarbeiten, die wir dann als Ausstellung für Interessierte landkreisweit zur Verfügung stellen. Außerdem planen wir ein Kulturfest. Es handelt sich dabei um das **Neujahrsfest**, das von vielen Flüchtlingen verschiedener Herkunftsländer (Afghanistan, Albanien, Aserbaidschan, Armenien, Bosnien, Georgien, Iran, Irak, Kosovo, Libanon,

Mazedonien, Syrien, Türkei...) jährlich am 21. März begangen wird. Dieses Fest wird als **Nouruz, Newroz, Nevruz, Dita e Novruzit, Navroz oder Nevruz** bezeichnet. Wir möchten es mit Afghanen und anderen Menschen zusammen feiern. Es soll den Menschen im Landkreis Diepholz die Möglichkeit bieten, ein Stück gelebter Kultur zu erfahren, begleitet von Musik, Tanz und Kulinarischem. Damit wollen wir einen Beitrag dazu leisten, unterschiedliche Flüchtlingsgruppen untereinander näherzubringen, um damit den Dialog sowie Respekt, Toleranz, gegenseitige Achtung und ein solidarisches Miteinander untereinander zu fördern. Geplant ist dieses Neujahrsfest für den **24.03.18 im Welthaus Barnstorf**.

Unsere alljährliche Reihe **Dialog der Religionen** werden wir wieder in den Monaten Mai und Juni anbieten. Dabei wird es besonders um zwei Aktionen gehen. Zum einen unser schon traditionelles Fastenbrechenessen (Iftar) unter Muslimen und Nichtmuslimen. Auch in 2018 wird es wieder Iftar-Essen in Barnstorf, Diepholz, Sulingen, Syke und Weyhe geben.

Alle, die Interesse haben, an den Vorbereitungen der Aktionen teilzuhaben, sind herzlich eingeladen.

Runder Tisch am 28.11.17 um 15 Uhr im Welthaus Barnstorf mit dem Themen

- Erteilung einer Duldung zu Ausbildungszwecken. Fallbeispiele aus der Praxis im Landkreis Diepholz in guter Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde.
- Passbeschaffung bei der afghanischen Auslandsvertretung in Deutschland aber auch aus dem Ausland
- Der neue Erlass des Niedersächsischen Innenministeriums zur Erteilung einer Niederlassungserlaubnis
- Ausweisung/Ausweisungsrecht oder freiwillige Rückkehr: Wie sieht es bei uns im Landkreis Diepholz aus?
- Familienasyl und Schutz für Familienangehörige

Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

rahmi-tuncer@welthaus-barnstorf.de

johanna-pflueger@welthaus-barnstorf.de